

Schwerer Unfall auf der A2: Mutmaßlicher Verursacher flüchtig – Polizei sucht dringend Zeugen

Am Montagmorgen hat sich auf der A 2 in Höhe der Autobahnzufahrt Kamen/Bergkamen ein schwerer Verkehrsunfall ereignet. Eine 20-jährige Autofahrerin musste ihren Pkw stark abbremsen, weil vorher ein unbekannter Fahrer in seinem schwarzen Pkw von der kurzen Beschleunigungsspur auf die Autobahn wechselte. Zwei nachfolgende Lkw-Fahrer konnten eine Kollision nicht mehr verhindern. Ein Lkw-Fahrer wurde dabei schwer verletzt

Nach ersten Erkenntnissen fuhr die junge Frau aus Schwerte gegen 6.25 Uhr auf dem rechten Fahrstreifen der A 2 in Richtung Oberhausen. In Höhe der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen wechselte ein bislang unbekannter Fahrzeugführer von dem Beschleunigungsstreifen auf die Autobahn. Dabei missachtete dieser die Vorfahrt der jungen Frau, so dass sie ihren Pkw stark abbremsen musste. Der Fahrer eines Lkw, ein 36-Jähriger aus Polen, bremste ebenfalls stark ab, konnte jedoch den Aufprall auf das Heck des Pkw nicht mehr verhindern. Sekundenbruchteile später prallte ein weiterer Lkw auf das Heck des Sattelzuges. Dessen Fahrer (54 Jahre, ebenfalls aus Polen) wurde im Führerhaus eingeklemmt und verletzte sich schwer. Umherfliegende Trümmerteile trafen zusätzlich einen Pkw auf dem linken der drei vorhandenen Fahrstreifen.

Rettungskräfte fuhren den schwer verletzten 54-Jährigen in ein nahe gelegenes Krankenhaus.

Für die Dauer der Unfallaufnahme- und Bergungsarbeiten musste

die Autobahn in Fahrtrichtung Oberhausen zwischenzeitlich voll gesperrt werden. Ab 9.30 Uhr konnten alle drei Fahrstreifen wieder frei gegeben werden.

Die Polizei schätzt die Höhe des entstandenen Sachschadens auf rund 18.000 Euro.

Das zuvor auf die Autobahn gewechselte Fahrzeug, ein schwarzer Pkw, ist weiterhin flüchtig. Zeugen werden gebeten, sich bei der Autobahnpolizeiwache Kamen unter der Rufnummer 0231/132-4521 zu melden.